

	<p>Objekt: Kronleuchter mit Behang aus Glas, 12 Kerzen</p> <p>Museum: Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg Am Grünen Gitter 2 14414 Potsdam 0331.96 94-0 info@spsg.de</p> <p>Sammlung: Beleuchtungskörper</p> <p>Inventarnummer: VIII 995</p>
--	--

Beschreibung

Variante einer Reifenkrone; der Cul-de-lampe besteht aus einem kleinen Bronzereifen, der mit durchbrochenen Palmetten bekrönt ist; an ihm sind 6 stark in sich geschwungenen Arme – behängt mit Eisbirnel – befestigt, die je 2 Kerzentüllen – verbunden durch Ketten aus facettierten Buchteln – tragen; die blütenförmigen durchbrochenen Tropfteller sind ebenfalls mit facettierten Buchteln behängt; Bronzetüllen vasenförmig, verziert mit dünnem Perlstab; den Cul-de-lampe tragen Messingketten, die am Bekrönungsring (Bronze, durchbrochen) hängen, der fest mit der Hängestange verbunden ist; sie sind umkleidet mit hängenden Ketten aus facettierten Buchteln, die in einem weiteren ornamentierten Bronzereifen enden, an dem Eisbirnel hängen; die Bekrönung bilden 6 geschwungene feuerversilberte Bronzestäbe, die facettierte Buchteln tragen, an ihren Spitzen hängen Ketten aus facettierten Buchteln, daran in Form einer Quaste (Bronzering mit kleinen Eisbirnel) kurze Ketten aus facettierten Buchteln; der Cul-de-lampe ist gleichzeitig der Bas-de-lustre.

Die Restaurierung der Einzelteile (der Kronleuchter gelangte 1946 als Kriegsbeute in die Sowjetunion und kehrte 1958 in Einzelteilen wieder zurück) und die nötigen Ergänzungen geschahen in Anlehnung an die einzige bildliche Dokumentation, das vor 1925 entstandene Foto. Allerdings wurde auf die auf dem Foto vorhandenen langen, dachförmigen facettierten Behänge aus dem 19. Jahrhundert verzichtet. Die Feuervergoldung ist von ausgezeichneter Qualität. Der Kronleuchter hängt wieder – wie auf historischen Fotos von 1925 dokumentiert – in Berlin, Schloss Charlottenburg, Winterkammern König Friedrich Wilhelms II., Zweites Hautelice-Zimmer, R. 351. Für welchen Raum er ursprünglich bestellt wurde, ist nicht mehr zu ermitteln.

Käthe Klappenbach

Grunddaten

Material/Technik:

Gestell: Messing, ziseliert, feuervergoldet,
feuersilbert – Behang: Glas, geschliffen

Maße:

Hauptmaß: Höhe: 138.00 cm, Durchmesser:
98.00 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1797
	wer	Werner & Neffen
	wo	Berlin
Hergestellt	wann	1797
	wer	
	wo	Böhmen
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Schloss Charlottenburg (Berlin)

Schlagworte

- Glasbehang
- Kronleuchter
- Vergoldetes Messing

Literatur

- Klappenbach, Käthe: Kronleuchter in Potsdam und Berlin. aus den Sammlungen der Könige Friedrich II. und Friedrich Wilhelm II., in: Weltkunst, 66, 1996, Nr. 8. , S. 881-883
- Klappenbach, Käthe: Kronleuchter mit Behang aus Bergkristall und Glas sowie Glasarmkronleuchter bis 1810, mit einem Beitrag von Edith Temm. Berlin 2001 (Bestandskataloge der Kunstsammlungen. Angewandte Kunst. Beleuchtungskörper / Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg).